

Warum kämpften die Bauern 1525?

Zu viele Lasten

Um 1500 forderten viele Grundherren immer höhere Abgaben und mehr Frondienste. Wälder, Weiden und Bäche, die das Dorf bisher gemeinsam nutzte, nahmen sie für sich in Anspruch; Jagen und Fischen war den Bauern verboten. Strafen fielen oft willkürlich aus. 1524 begannen im Südwesten Aufstände, 1525 erhoben sich Bauern in Schwaben, Franken, Thüringen und in den Alpenländern – der Bauernkrieg.

Vom Unmut zur Niederlage



Die Heere der Fürsten besiegten die Bauernhaufen, etwa am 15. Mai 1525 bei Frankenhausen in Thüringen. Schätzungsweise 70 000 bis 75 000 Aufständische starben.

Aus den Zwölf Artikeln (März 1525, Memmingen)

- Die Leibeigenschaft soll aufhören.
- Jagen und Fischen sollen frei sein.
- Holz aus dem Wald soll für alle da sein.
- Frondienste sollen begrenzt werden.
- Strafen nach altem Recht, nicht nach Willkür.
- Der Todfall – beim Tod das beste Stück Vieh an den Herrn – soll wegfallen.

Warum verbreiteten sie sich so schnell?

- Die Zwölf Artikel wurden als Flugschrift vielfach gedruckt.
- Viele Dörfer hatten ähnliche Klagen und übernahmen sie.
- Die Reformation hatte gezeigt, dass man Mächtige öffentlich kritisieren kann – Luther selbst stellte sich aber gegen die Aufständischen.

Typische Falle

- Falsch: „Die Bauern wollten den Adel abschaffen und selbst herrschen.“
- Die meisten wollten ihre alten Rechte zurück und gerechtere Lasten. Die Herrschaft der Obrigkeit stellten sie nicht grundsätzlich in Frage.
- Warum sie verloren: schlecht bewaffnet, kaum ausgebildet, ohne gemeinsame Führung – gegen Berufssoldaten der Fürsten.

TIPP

Lies jede Forderung und frag: Welches Recht hätten wir heute dafür? So verstehst du, was den Bauern fehlte.

Warum kämpften die Bauern 1525?

Name: _____ Datum: _____

1 Nummeriere vom ersten zum letzten Ereignis.

Vom ersten zum letzten Ereignis

- ☐ In Memmingen werden die Zwölf Artikel aufgeschrieben (März 1525).
- ☐ Niederlage bei Frankenhausen (Mai 1525).
- ☐ Grundherren verlangen mehr Abgaben und Dienste.
- ☐ Bauernhaufen ziehen durch Schwaben, Franken und Thüringen.
- ☐ Erste Aufstände im Südwesten (1524).

2 Welcher heutige Satz passt zur Forderung? Kreuze an.

Forderung: „Die Leibeigenschaft soll aufhören.“

- ☐ Niemand soll einem anderen Menschen gehören, jeder darf selbst entscheiden, wo er lebt.
- ☐ Die Bauern sollen mehr Land bekommen.
- ☐ Die Bauern wollen König werden.
- ☐ Jeder soll weniger arbeiten.

Forderung: „Strafen nach altem Recht, nicht nach Willkür.“

- ☐ Es soll keine Strafen mehr geben.
- ☐ Strafen sollen feste Regeln haben, die für alle gleich gelten und vorher bekannt sind.
- ☐ Die Bauern wollen selbst Richter sein.
- ☐ Strafen sollen härter werden.

Forderung: „Jagen und Fischen sollen frei sein.“

- ☐ Die Bauern wollen die Wälder verkaufen.
- ☐ Tiere sollen geschützt werden.
- ☐ Auch einfache Leute sollen Wild und Fisch für ihre Familie fangen dürfen, nicht nur die Herren.
- ☐ Nur der König darf jagen.

Warum kämpften die Bauern 1525?

3 Ergänze.

Der Höhepunkt des Bauernkriegs war im Jahr

Die Zwölf Artikel wurden in
aufgeschrieben.

Am 15. Mai 1525 wurden die Bauern bei
geschlagen.

Die Abgabe beim Tod eines Bauern hieß

Wer seinem Herrn als Person gehörte, lebte in

Warum kämpften die Bauern 1525?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Wollten die Bauern den Adel abschaffen?

- ☐ Ja, alle Adligen sollten verschwinden.
- ☐ Nein, die meisten wollten gerechtere Lasten und ihre alten Rechte zurück, die Obrigkeit an sich griffen sie nicht an.
- ☐ Ja, sie wollten eine Demokratie wie heute.
- ☐ Nein, sie wollten selbst adlig werden.

Warum scheiterte der Aufstand?

- ☐ Weil die Bauern keine Forderungen hatten.
- ☐ Weil es zu wenige Bauern gab.
- ☐ Weil die Bauernhaufen schlecht bewaffnet und ohne gemeinsame Führung waren, die Fürsten aber Berufssoldaten hatten.
- ☐ Weil der Kaiser die Bauern unterstützte.

Warum gelten die Zwölf Artikel heute als besonders?

- ☐ Weil sie zu den ersten Forderungen nach Freiheitsrechten für einfache Menschen in Deutschland gehören.
- ☐ Weil sie sofort Gesetz wurden.
- ☐ Weil sie vom Kaiser geschrieben wurden.
- ☐ Weil sie nur zwölf Wörter hatten.

Warum kämpften die Bauern 1525?

ZUM KONTROLLIEREN

Wichtig ist: Die Bauern wollten gerechtere Lasten und alte Rechte zurück, nicht die Herrschaft übernehmen. Beim Scheitern zählen Waffen, Ausbildung und Führung.

1 Nummeriere vom ersten zum letzten Ereignis.

Vom ersten zum letzten Ereignis

- 3** In Memmingen werden die Zwölf Artikel aufgeschrieben (März 1525).
- 5** Niederlage bei Frankenhausen (Mai 1525).
- 1** Grundherren verlangen mehr Abgaben und Dienste.
- 4** Bauernhaufen ziehen durch Schwaben, Franken und Thüringen.
- 2** Erste Aufstände im Südwesten (1524).

2 Welcher heutige Satz passt zur Forderung? Kreuze an.

Forderung: „Die Leibeigenschaft soll aufhören.“

- ☒ **Niemand soll einem anderen Menschen gehören, jeder darf selbst entscheiden, wo er lebt.**

Leibeigene gehörten ihrem Herrn als Person – die Forderung ist die nach persönlicher Freiheit.

Forderung: „Strafen nach altem Recht, nicht nach Willkür.“

- ☒ **Strafen sollen feste Regeln haben, die für alle gleich gelten und vorher bekannt sind.**

Heute heißt das: keine Strafe ohne Gesetz.

Forderung: „Jagen und Fischen sollen frei sein.“

- ☒ **Auch einfache Leute sollen Wild und Fisch für ihre Familie fangen dürfen, nicht nur die Herren.**

Die Herren hatten sich die Jagd allein vorbehalten – die Bauern wollten ihren Anteil zurück.

Warum kämpften die Bauern 1525?

3 Ergänze.

Der Höhepunkt des Bauernkriegs war im Jahr

1525

Die Zwölf Artikel wurden in
aufgeschrieben.

Memmingen

Am 15. Mai 1525 wurden die Bauern bei
geschlagen.

Frankenhausen

Die Abgabe beim Tod eines Bauern hieß

Todfall

Wer seinem Herrn als Person gehörte, lebte in

Leibeigenschaft

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Wollten die Bauern den Adel abschaffen?

☒ **Nein, die meisten wollten gerechtere Lasten und ihre alten Rechte zurück, die Obrigkeit an sich griffen sie nicht an.**

Die Zwölf Artikel fordern Erleichterungen und alte Rechte, nicht das Ende der Herrschaft.

Warum scheiterte der Aufstand?

☒ **Weil die Bauernhaufen schlecht bewaffnet und ohne gemeinsame Führung waren, die Fürsten aber Berufssoldaten hatten.**

Viele Menschen allein gewinnen keinen Krieg gegen geübte, gut bewaffnete Heere.

Warum gelten die Zwölf Artikel heute als besonders?

☒ **Weil sie zu den ersten Forderungen nach Freiheitsrechten für einfache Menschen in Deutschland gehören.**

Persönliche Freiheit und Strafen nach festem Recht sind Forderungen, die heute Grundrechte sind.